9. BIO AUSTRIA Gemüsetage 2015

Perspektiven schaffen – Erfahrungen aus Wissenschaft und Betriebspraxis verbinden

30.11 / 01.12. 2015 im Bildungshaus St. Hippolyt, St. Pölten

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LÄNDERN UND EUROPÄISCHER UNION

MINISTERIUM FÜR EIN LEBENSWERTES ÖSTERREICH

LE 07-13

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Rein pflanzlich

BIOAGENASOL®

Biologischer Volldünger für den
Gemüse- & Ackerbau,
Obst- & Weinbau

- Schnelle Stickstoff-Freisetzung
- 85% organische Substanz, die zum Humusaufbau beiträgt
- Chloridarm und GVO-frei
- Einfache Ausbringung dank optimierter Granulierung

5,5% Stickstoff (N)
2,5% Phosphat (P_2O_5)
1,5% Kaliumoxid (K_2O)

ORGANISCHER DÜNGER
100% REIN
Frei von tierischen Bestandteilen

Weitere Informationen:
www.bioagenasol.com

AGRANA Stärke GmbH
A-1020 Wien, F.-W.-Raiffeisen-Platz 1
Kontakt: Ing. Werner Feldbacher
Telefon: +43 (0)676 / 892 612 843
E-Mail: werner.feldbacher@agrana.com

AGRANA

Liebe Bio-Gemüsebäuerinnen und Bio-Gemüsebauern,
liebe Interessierte!

Perspektiven schaffen und Erfahrungen aus Wissenschaft und Praxis verbinden

Die BIO AUSTRIA-Gemüsetage sind die Plattform für fachliche Weiterbildung im Bio-Gemüsebau und für den Erfahrungsaustausch mit Experten aus dem In- und Ausland sowie mit Berufskollegen. Zu folgenden Themenschwerpunkten erwartet Sie ein spannendes Programm:

Selbstverständnis und Perspektiven in Produktion und Vermarktung

Wie können Gemüsebaubetriebe in Zukunft aussehen? Welchen Platz nimmt der bäuerliche Familienbetrieb ein? Welche Form der Direktvermarktung erwarten sich Konsumentinnen und was können die bäuerlichen Betriebe leisten? Wir stehen mitten in tiefgreifenden gesellschaftlichen und betrieblichen Veränderungen, an Hand von Beispielen werden am ersten Vormittag Perspektiven für die Betriebsentwicklung aufgezeigt.

Impulse für den Anbau aus Wissenschaft und Praxis

Babyleaf, Multileaf oder Mischungen? Wir erfahren wie das berüchtigte „Salatloch" im Sommer kreativ gefüllt werden kann und wie wir dem Winter ein Schnippchen schlagen, um ganzjährig eine bunte Vielfalt anzubieten. Versuchsansteller bringen neueste Ergebnisse, die in der Praxis umgesetzt werden können.

Technik: Lösungen für vielfältige Betriebe

Jungpflanzenerzeugung, Sä- und Hacktechnik und Lagerung: Vieles lässt sich durch große Einheiten und Spezialisierung optimieren. Die wahre Herausforderung ist die richtige Technik für vielfältige Betriebe zu finden, die ihren Kunden ein selbst erzeugtes, breites Sortiment über möglichst lange Zeiträume bieten wollen. Wieviel Improvisation verträgt ein Betrieb? Und an welchen Stellen zahlen sich Investitionen in eine angepasste Technik aus? Wir machen uns auf die Suche – und lernen voneinander. Innovatives Werkzeug & Praktisches für die Ausstellung im Innenhof bitte mitbringen!

Vom Feld auf den Tisch

Zum Abschluss werden alle noch einmal aktiv: In kleinen Gruppen widmen wir uns in Workshops unter fachkundiger Anleitung der Verarbeitung von Gemüse zu Eingelegtem und Smoothies oder dem Anbau von Bio-Schnittblumen.

Auf Ihr Kommen freuen sich
Birgit Vorderwülbecke, Elfriede Stopper und Helmut Weiß

Möhren von Bejo

Organic

Bio-Saatgut für biologischen Anbau

Miami F1

- späte Sorte mit ausgezeichneten Geschmackseigenschaften
- produziert mittellange bis kurze Möhren
- bruchfest und gut lagerfähig

Naval F1

- sehr interessante Neuheit im Bereich Nevis
- auffallend gleichmäßige Möhren
- hohe Ernteausbeuten

Napoli F1

- zuverlässige, frühe Bündel- und Waschmöhre
- starkwachsend und robust
- anbausicher auf vielen Standorten

Das ist bejo Qualität ▸ bejoaustria.at

Bejo Zaden B.V. ▸ **T** + 31 (0) 226 - 39 61 62 ▸ **E** info@bejo.com

bejo

NL-BIO-01

PROGRAMM

Montag, 30. November 2015

08:55 Uhr	**Registrierung**
09:15 Uhr	**Begrüßung und Eröffnung** Christa Größ, Leiterin Landwirtschaft BIO AUSTRIA Gerti Grabmann, Obfrau BIO AUSTRIA
09:30 Uhr	**Bäuerliche Landwirtschaft: Abschied und Neuanfang** Andrea Heistinger, Freie Agrarwissenschaftlerin, Schiltern, NÖ
10:30 Uhr	**Solidarische Landwirtschaft & Foodcoops...? Gemeinsame Sache mit KonsumentInnen machen!** Neue Wege der Direktvermarktung Dominik Dax, Projekt Appetit auf Zukunft, BIO AUSTRIA OÖ
11:00 Uhr	**Kaffeepause**
11:30 Uhr	**Solidarische Landwirtschaft aus der Sicht der AnteilsnehmerInnen: Erwartungen, Erfolge, Erfahrungen.** Gespräch mit KonsumentInnen aus Initiativen solidarischer Landwirtschaft Eva Maria Haas (GeLa Ochsenherz), Antonia Osberger (Erdling), Stephan Pabst
12:30 Uhr	**Mittagspause**
14:00 Uhr	**Salate über das ganze Jahr – Erfahrungen aus den Salatversuchen der LWG Bamberg: Babyleafsalate, Multileafsalate zum Mehrfachschnitt, Kopfsalate durch das Anbaujahr und überwintert** Birgit Rascher, LWG Bamberg, D
14:45 Uhr	**Erfahrungen aus der Praxis mit Salat-Mischungen, Asiasalaten, Risiko- und Spätsätzen** Ulrich Gruninger, Biobauer in Schlier, D
15:30 Uhr	**Kaffeepause**
16:00 Uhr	**Aus den Bio-Gemüsebau-Versuchen 2015** **Kräutermulch bei Zucchini, Melanzani-Vielfalt, Sprouting Broccoli, Bunte Karotten, Stangenbohnen, Käferbohnen** Doris Lengauer, LVZ Wies, Stmk **Samenfeste Paradeiser für das Freiland** Franziska Lerch, Arche Noah, Schiltern; NÖ **Samtflecken: Wissensstand, Sorten, Widerstandsfähigkeit** Philipp Lammer, Arche Noah, Schiltern; NÖ
17:30 Uhr	**Zusammenfassung**

www.biohelp.at

Ihr Spezialist für biologische Lösungen!

Nützlinge
Pflanzenstärkungsmittel
Biologische Pflanzenschutzmittel
Biologische Düngemittel
Verwirrungstechnik
Begrünungen

biohelp

Pflanzenschutz
im Einklang mit der Natur!

biohelp GmbH
Kapleigasse 16
A-1110 Wien

T (01) 769 97 69 - 0
F (01) 769 97 69 - 16

www.biohelp.at
office@biohelp.at

FACHBERATUNG

für die Bereiche

✓ Gartenbau ✓ Obstbau
✓ Landwirtschaft ✓ Weinbau

Fordern Sie unsere Produktkataloge an!

PROGRAMM

Dienstag, 01. Dezember 2015

08:30 Uhr	Möglichkeiten und Grenzen der Jungpflanzenanzucht am eigenen Betrieb Martin Koller, FiBL Schweiz
09:00 Uhr	Jungpflanzenanzucht: Lösungen und Ideen aus der Praxis Anna Ambrosch, Kainbach, Steiermark
09:30 Uhr	Einfache Helfer für den Gemüsebau – von der Handhacke bis zum traktorgezogenen Gerät Erich Hörtenhuemer, Hörtenhuemer GmbH, Thalheim bei Wels
10:30 Uhr	Verlängerte Kaffeepause: Wissen und Erfahrungen teilen: Handhacken, Gabeln, Sägeräte – Profi- und Eigenbau-Lösungen Ausstellung von Geräten im Innenhof
11:15 Uhr	Gemüselagerung aus der Praxis für die Praxis Walter Lengheim und Dominik Dank, Lengheim & Dank Kältetechnik GmbH, Wien
12:15 Uhr	Best Practice Beispiele zur Lagerung Martin Haitzmann, Saalfelden, Salzburg
13:00 Uhr	Mittagessen
14:30 Uhr	Wintergemüse-Vielfalt ungeheizt: Lehren für die Praxis Wolfgang Palme, HBLFA Wien-Schönbrunn
15:30 Uhr	Vom Feld auf den Tisch – Workshops zur Wahl: Schnittblumen und Trockenblumen Margrit De Colle, Eichkögl, Stmk Essig- und Senfgurken Josef Bubenicek, Zwerndorf NÖ Grüne Smoothies Kochschule Grünes Zebra, Gleisdorf
16:30 Uhr	Tagungsabschluss

Organisatorisches

Tagungsort: Bildungshaus St. Hippolyt
Eybnerstraße 5, 3100 St. Pölten
T: 02742 / 352 104, F: 02742 / 313 352
Email: hiphaus@kirche.at, www.hiphaus.at

Tagungsbeitrag BIO AUSTRIA Gemüsetage
einschließlich Mittagessen, Pausenverpflegung und Tagungsunterlagen (digital auf USB):

Mitglieder (Nicht-Mitglieder):	1 Tag:	EUR 61,– (EUR 91,–)
	2 Tage:	EUR 95,– (EUR 138,–)
Bio-Buffet am Montagabend:		EUR 17,–

Alle Beträge inklusive Umsatzsteuer.

Schriftliche Anmeldung bis Freitag, 13. November 2015 bei:

BIO AUSTRIA, Auf der Gugl 3/3. OG, 4021 Linz
T: 0732 / 654 884, F: 0732 / 654 884 140
Email: gemuesetage@bio-austria.at
www.bio-austria.at

Überweisung des Tagungsbeitrages:
Konto: BIO AUSTRIA, Kontonummer: 612721
Bank: Raiffeisenbank St. Florian, BLZ: 34157
IBAN: AT86 3415 7000 0061 2721, BIC: RZOOAT2L157
Verwendungszweck: BIO AUSTRIA Gemüsetage 2015

Übernachtung und Frühstück im Tagungshaus
Einzelzimmer: EUR 40,– (enthält EUR 6,– Einnachtzuschlag),
Doppelzimmer: EUR 31,– (enthält EUR 6,– Einnachtzuschlag),
Frühstück: EUR 8,– (gesetzliche Nächtigungstaxe EUR 1,50)

Reservierung bei Tagungsanmeldung.
Zimmer und Frühstück sind direkt im Bildungshaus zu bezahlen.

Anreise: www.hiphaus.at/kontakt. Hauseigene Parkgarage vorhanden.

SCD

Hackmaschine SCD für Rüben, Mais, Kürbis, usw. Es sind verschiedene Modelle von Düngerstreuer verfügbar. Fronthackmaschine wahlweise mit gezogenen oder geschobenen Hackelementen. Hackelemente sind mit Pflanzenschutzblechen oder Pflanzenschutzscheiben ausrüstbar.

MS

Spezial-Einzelkornsämaschine für Kleinsämereien im Gemüsebau. Sie steht für Bedienungsfreundlichkeit, Sicherheit, Genauigkeit, Stabilität, Zuverlässigkeit – für eine perfekte Aussaat von Möhren, Rettich, Endivien, Petersilie, Porree, Zwiebeln, Kohl, usw...

Vertrieb für Österreich:
SCHAUPP GmbH
Nöstach 36 . A-2571 Altenmarkt an der Triesting
Tel.: 0 26 73 / 27 55
Fax: 0 26 73 / 27 55 15
Handy: 0 664 / 150 85 10
E-Mail: schaupp@agrartechnik.cc
Internet: www.agrartechnik.cc

MONOSEM

Anmeldung

Schriftliche Anmeldung per Anmeldekarte bis Freitag, den 13. November 2015.
Post: BIO AUSTRIA, Auf der Gugl 3/3. OG, 4021 Linz
Fax: 0732 / 654 884 140
Email: gemuesetage@bio-austria.at
Web: Anmeldeformular unter www.bio-austria.at/gemuesetage

Familienname | Vorname

PLZ | Ort

E-Mail | Telefon

Mitglied bei BIO AUSTRIA ☐ ja ☐ nein | Organisation / BIO AUSTRIA Mitgliedsnummer

Ich melde mich verbindlich an:

- ☐ für **Montag,** den 30. November 2015
- ☐ für **Dienstag,** den 01. Dezember 2015
- ☐ für das abendliche **Bio-Buffet am Montag,** dem 30. November 2015 inkl. Abendprogramm

Ich brauche eine Übernachtung:

- ☐ im EZ
- ☐ im DZ
- ☐ am Sonntag, dem 29. November 2015
- ☐ am Montag, dem 30. November 2015
- ☐ am Dienstag, dem 01. Dezember 2015

Zimmer und Frühstück sind direkt im Bildungshaus zu bezahlen.

Datum, Unterschrift

Geschäftsbedingungen:
Teilnehmerbeitrag: Entweder per Überweisung bis spätestens 13. November 2015 oder bar bei Veranstaltungsbeginn.
Storno: Die Anmeldung kann bis zum 13. November 2015 storniert werden. Bei einer späteren Stornierung behalten wir uns die Vorschreibung einer Stornogebühr vor. Die Nominierung eines Ersatzteilnehmers ist möglich.
Teilnahmebestätigung: Nach mindestens 80%iger Anwesenheit stellen wir auf Wunsch eine Teilnahmebestätigung aus.

EBQ BIO AUSTRIA ist mit dem Gütesiegel für Erwachsenenbildungseinrichtungen ausgezeichnet.

Beste Ergebnisse erfordern das beste Werkzeug

Flavonin® Agro Complete – das Pflanzenhilfsmittel für Profis

Gelistet in der InfoXgen-Datenbank

Nur **vitale und gesunde Pflanzen** liefern **hervorragende Ernteergebnisse.** Bei **Gemüse** genauso wie bei **Feldfrüchten oder Obst.**

Pflanzenhilfsmittel sind keine Wundermittel für den einmaligen Einsatz. Der Erfolg liegt in der gezielten und längerfristigen Anwendung. **Beginnen Sie jetzt – wir sagen Ihnen wie!**

Flavonin® Agro Produkte sind inzwischen **in vielen Ländern der Welt** bekannt und im Einsatz. Sie finden u. a. Verwendung bei Soja in Brasilien, Tomaten in Florida, Zitrusfrüchten in Kalifornien, Mais in South Dakota und sind in den Gemüse-Folienhäusern in Almeria genau so bekannt, wie in türkischen Sultana-Plantagen.

© www.reicher.at • Foto: Udra11 | Dreamstime.com

Flavonin® Agro

www.flavonin.com

Clean Nature Solutions GmbH
Kamptalstraße 66 • A-3550 Langenlois / Austria
Tel. +43 2734 32610 • office@cns-world.com

CNS

lacon INSTITUT

Lebensmittelzertifizierung

LACON - DIE BIOKONTROLLSTELLE

Wir zertifizieren Ihre Bio-Qualität!

- ✓ kompetent
- ✓ unabhänging
- ✓ vertrauenswürdig

AT-BIO-402

LACON Institut
4150 Rohrbach, Am Teich 2

+43 (0) 7289 / 40977
www.lacon-institut.at

UNSER LAGERHAUS

DIE KRAFT AM LAND

BLATTDÜNGUNG

IN DER MODERNEN BIO-LANDWIRTSCHAFT

Blattdüngung – die perfekte Ergänzung zur Bodendüngung

Die Grundversorgung unserer Kulturpflanzen erfolgt durch Nährstoffaufnahme über die Wurzel. Selbst wenn im Boden alle Nährstoffe ausreichend vorhanden sind, kann die Pflanze sie jedoch nicht immer in ausreichenden Mengen aufnehmen. Bei einem Nährstoffmangel wird die gesamte Entwicklung der Pflanze gestört und die Pflanzen werden anfälliger für Krankheiten und Schädlinge. In solchen Situationen bietet die direkte Gabe einzelner Nährstoffe über das Blatt der Pflanze eine schnelle Hilfe. Im Vergleich zur Bodendüngung erreicht man über die Blattdüngung mit sehr viel geringeren Nährstoffgaben das gleiche Ziel – und das deutlich schneller.

Die Aufnahme von Nährstoffen über das Blatt ist von mehreren Faktoren abhängig:

- Eigenschaften der Lösung (Tropfengröße, Konzentration, Formulierung) bestimmen die Stoffmenge auf dem Blatt
- Eigenschaften des applizierten Stoffes (Art der Verbindung) bestimmen wie schnell der Stoff aufgenommen werden kann.
- Eigenschaften der Blattoberfläche beeinflussen die Benetzbarkeit (Stoffmenge) und die Durchlässigkeit der Blattoberfläche und sind von Pflanzenart zu Pflanzenart unterschiedlich. Die Durchlässigkeit hängt oft auch von der behandelten Blattseite ab.
- Bei einer rel. Luftfeuchtigkeit von 80% und feuchten Blättern findet die max. Aufnahme von Nährstoffen statt.

Vorteile wassergelöster Nährstoffdünger auf der Basis von Carbonsäuren (=Carboxylate)

Um mineralische Pflanzennährstoffe in Wasser zu lösen, bedarf es eines Hilfsstoffes. Eine Möglichkeit ist die Verwendung von Carbonsäuren. Carbonsäuren kommen in Pflanzen in vielfältiger Form vor. Beispiele sind Ameisensäure, Äpfelsäure, Buttersäure, Weinsäure, Zitronensäure oder Essigsäure. Carbonsäuren enthalten in ihren Molekülen Carboxylgruppen (-COO-), die durch ihre negative Ladung positiv geladene Nährstoffionen wie Kalium, Eisen etc. in wasserlöslicher Form binden können. Des Weiteren fördern sie das Wachstum, die Vitalität der Kultur, sowie die Qualität der Ernteprodukte. Alle CARBO-Produkte sind direkt pflanzenverfügbar, hervorragend pflanzenverträglich und problemlos mit anderen wasserbasierten Produkten mischbar. Bei der Verwendung von Carboxylaten kommt es zu keinen „Verbrennungen" an den Blättern und sie sind daher kein Stressfaktor für die Pflanze. Dadurch sind die behandelten Pflanzen auch weniger anfällig gegenüber Schadorganismen. Bei den Carboxylaten gibt es auch keine verstopften Filter, Siebe oder Düsen mehr.

Folgende Produkte sind als Carboxylate exklusiv in Ihrem Lagerhaus erhältlich:

- CarboEco Cu
- CarboEco Fe
- CarboEco Mn
- CarboEco Zn

ALLE PRODUKTE ENTSPRECHEN DEM STANDARD DER BIO AUSTRIA!

Lengheim & Dank
KÄLTETECHNIK GmbH

Planung, Errichtung und Service

von

Kühlanlagen

Belüftungsanlagen

Trocknungsanlagen

Klimaanlagen

24 Stunden Kundendienst

Tel (01) 280 49 91 Fax DW 5

e-mail: office@lengheim.at

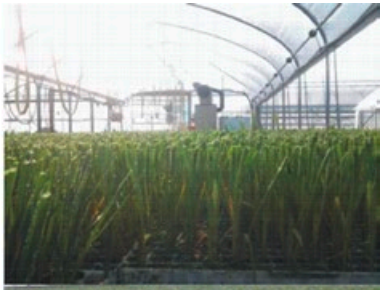
www.lengheim.at

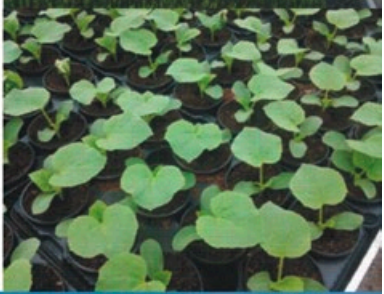
Soldanellenweg 4/22/1, A-1220 Wien

VERDE Jungpflanzen

Strobl
Alexander

fax: 07758 23654
funk: 0699 107 55 308
www.verde.cc
e-mail: verde@verde.cc
Sankt Georgen Nr. 9
4983 St. Georgen / Obernberg
USt-ID: ATU 23 736 107





- Bio-Gemüsepflanzen
  aus ihrer Nähe
  Kurze Transportwege
- abgehärtete Pflanzen
  im vollen Sonnenlicht
  durch Cabriohäuser
- große Wurzelmasse
  durch Seedling-Systeme
- rasches Anwachsen
- gute Resistenz
  bei Trockenheit